

[6751.] Die **H. Reiser'sche** Buchh. in Glogau sucht:  
1 Grimm, deutsche Mythologie, 2 Bde.

[6752.] Die **Nichter'sche** Buchhandlung in Zwickau sucht und bittet um Preisangabe:  
1 Wilhelm von Humboldt's Werke.

[6753.] **G. Ernesti's** Buchhandlung in Chemnitz sucht zu antiquarischen Preisen und sieht gef. Offerten entgegen:  
1 Funke, Polizeigesetze Sachsens.  
1 Cooper's sämtliche Werke. Taschenausg.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6754.] **Schleunigst zurück**  
erbitte ich mir alle nicht abgesetzten Exemplare der ersten Lieferung von  
Levitschnigg, der Montenegriner.  
Pesth, im Juni 1853.

Gustav Heckenast.

[6755.] Zurück.  
Um gefällige Rücksendung des 2. Heftes der Oesterreichischen Marine-Zeitschrift bittet ergebenst  
H. F. Münster in Triest.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6756.] „Offene Gehilfenstelle.“  
Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. Septbr. c. einen tüchtigem Gehilfen, dem es wo möglich um eine dauernde Stellung zu thun ist. Nächst guten Zeugnissen verlange ich, daß derselbe eine hübsche Hand schreibt, der französischen Sprache mächtig ist, und ein angenehmes Aeußere besitzt. Junge Leute, welche ihre Lehrzeit eben beendet, wollen sich nicht erst darum melden, da ich dieselbe an einen solchen unter keinen Umständen vergeben kann.  
Breslau, am 13. Juni 1853.

Aug. Schulz & Comp.  
(Hermann Kland.)

[6757.] Stelle-Gesuch.  
Ein junger Mann von 29 Jahren, welcher seit einem Zeitraume von 12 Jahren in allen Branchen des Buchhandels gearbeitet, und sich mit demselben hinlänglich vertraut gemacht hat, sucht zum Herbst eine Gehilfenstelle.

Derselbe kann die günstigsten Zeugnisse hinsichtlich seiner Brauchbarkeit und Aufführung beibringen.

Außer dem Buchhandel besitzt derselbe auch Kenntnisse von der Druckerei, um dieselbe leisten zu können, da er bereits in verschiedenen Handlungen, wo Buchhandlung und Druckerei verbunden sind, gearbeitet hat.

Gefl. Offerten franco unter A. Z. # 4. wird die Redaction des Börsenblattes die Güte haben, zur Weiterbeförderung anzunehmen.

[6758.] Stelle-Gesuch.  
Ein streng rechtlicher, gebildeter Buchhändler, im kräftigsten Alter, der vor Kurzem sein Geschäft verkauft hat, sucht eine Stelle als Geschäftsführer. Frankirte Anfragen sub A. Z. # 18. beliebe man an Herrn H. Kirchner in Leipzig abzugeben.

[6759.] Stelle-Gesuch.  
Ein junger Mann, seit 1847 dem Buchhandel angehörend, an Thätigkeit und rasches Arbeiten gewöhnt, und von seinen bisherigen Herrn Principalen auf das Beste empfohlen, sucht zum sofortigen Antritt, unter bescheidenen Ansprüchen, eine Stelle, am liebsten in einem größern Sortimentsgeschäfte.

Gef. Offerte bittet man unter der Chiffre X. X. # 1. 2. an die Redaction des Börsenblattes franco abzugeben.

[6760.] Stelle-Gesuch.  
Ein thätiger junger Mann, der seine 3½ j. Lehrzeit in einer achtbaren Sortimentshandlung bestand, dann als Gehilfe daselbst noch ca. 3 Jahre thätig war, und seit Neujahr a. c. selbiger Handlung ganz selbstständig vorsteht, sucht behufs weiterer Ausbildung, unter sehr bescheidenen Ansprüchen, eine Gehilfenstelle auf 15. October oder 1. November a. c. Franco-Offerten unter G. B. befördert die Red. d. Bl.

[6761.] Stelle-Gesuch.  
Ein mit den besten Zeugnissen versehener, militärfreier junger Mann, dem Buchhandel seit 7½ Jahren angehörend und in allen Arbeiten des Sortiments- und Verlagsgeschäftes wohl erfahren, wünscht seine Stellung zum 1. October zu verändern.

Gefällige Offerten sub L. A. # 1. franco, wird die Redaction des Börsenblattes entgegenzunehmen die Güte haben.

[6762.] Offene Lehrlingsstelle.  
Ein junger Mensch, der gute Schulkenntnisse besitzt und Lust hat den Buchhandel zu erlernen, findet eine Stelle in einer Buchhandlung der Preuss. Provinz Sachsen.

Herr F. G. Beyer in Leipzig wird die Güte haben, Anmeldungen unter Chiffre F. E. St. zu befördern.

[6763.] Ein Lehrling  
wird sobald als möglich für eine reine Sortimentshandlung einer großen Handelsstadt des nördlichen Deutschlands gesucht.

Er findet eine humane Behandlung und Gelegenheit, sich tüchtige Sortimentskenntnisse anzueignen.

Offerten bittet man an die Red. des Börsenblattes unter Chiffre L. B. franco zu richten.

### Bermischte Anzeigen.

[6764.] Die geehrten Verlagsbuchhändler, welche die von ihnen publicirten Werke in deutsch-amerikanischen Journalen kritisiert wünschen, bitte ich, mir beim Erscheinen ein Recensions-Expl. durch Hrn. G. W. Meyer in Hamburg, frei bis Leipzig, unter meiner Adresse zukommen zu lassen. Belletristik, Naturwissenschaft, Medicin, Geschichte, Theologie, Philosophie, Technologie und Mechanik sind die Fächer, aus denen jedes gute Werk mit Vergnügen besprochen wird. Nur juridische Werke finden schwerlich Beachtung

Philadelphia, 10. Juni 1853.

Adolf Strodtmann.

Adr.: Deutsche Buchhandlung  
v. Strodtmann & Korey.  
Box 446. Philadelphia, Pennsylvania.

[6765.] Bernhardt's Volks- und Jugendschr. Wegweiser betreffend.

Behufs der Besprechung in dem, Ende d. J. erscheinenden,

### Ersten Nachtrag

werden die Herren Verleger von **Volkskalendern und Sammelwerken** obiger Bestimmung ersucht, gefälligst ein Exemplar der für die Jahre 1853 und 1854 erschienenen oder erscheinenden, in dem Wegweiser von 1852 nicht besprochenen, Werke gefälligst gratis an die unterzeichnete Adresse gelangen zu lassen — alle nicht unter obige Rubriken gehörigen anderen Einzelwerke werden später besonders verlangt werden — alles nicht Aufgenommene erfolgt zurück.

Leipzig, Juni 1853.

Die Expedition des Wegweiser.  
(Gustav Mayer.)

[6766.] Inserate für das Großherzogthum Weimar betreffend!

Bei Vertheilung von Inseraten empfehlen wir unseren Herren Collegen:

### Die Weimarische Zeitung.

Sie erscheint Mittwochs und Sonnabends und ist die Landes-Zeitung des Großherzogthums. Dem zufolge wird sie in allen Landestheilen: Weimar, Eisenach, Jena, Apolda, Alstedt, Reustädter Kreis, Ilmenau u. stark gelesen. Ganz besonders wird sie von allen Gemeinden, Großherzoglichen Behörden und Beamten gehalten und hat vorzüglich den intelligenten Theil der Bevölkerung, also den Bücherkaufenden, zu ihren Lesern.

Dieser letzte Umstand dürfte für Anzeigen literarischen Inhalts von besonderer Wichtigkeit sein.

Inserationsgebühren werden für die einmal-gespaltene, 4 Zoll breite Corpuszeile oder deren Raum, mit 1 Sgr. berechnet.

Von den in der Weimarischen Zeitung angezeigt werdenden Werken bitten wir uns sogleich bei Einsendung des Inserates, unverlangt mindestens 6 Exemplare à Condition gefälligst zugehen zu lassen.

Weimar.

Hoffmann'sche Hofbuchhandlung.

[6767.] Inserate in **Grimm's deutsches Wörterbuch.**

Diejenigen geehrten Collegen, welche den Umschlag der im nächsten Monat erscheinenden 6. Lieferung von Grimm's Wörterbuch noch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich ergebenst, mir dieselben baldigst zugehen zu lassen.

Leipzig, 21. Juni 1853. S. Hirzel.

[6768.] In unserm Verlage erscheint:

### Verbesserter Hauskalender für 1854.

Derselbe wird in ca. 10,000 Exempl. verbreitet und läßt sich erwarten, daß

### „Inserate“

in demselben, namentlich solche, die ein allgemeineres Interesse haben, von nachhaltigem u. gutem Erfolge sein werden. Wir berechnen die durchlaufende Zeile in Petit oder deren Raum mit 4 Sgr.

Halle. G. C. Knapp's Buchhandlung.  
(Schroedel & Simon.)